

Ein bisschen Pferdefest für Zuhause

Heute: Gebisslose Rittigkeitsaufgabe

In Shows und auf Messen sehen wir sie überall: Menschen, die ihre Pferde nur mit einem Halsring oder mit gebisslosen Zäumungen reiten. Und auch abseits des Rampenlichts haben viele Pferdefreunde Spaß daran, auszuprobieren, wie gut die Verständigung mit ihrem vierbeinigen Partner ohne Gebiss klappt.

Ihr wolltet das auch schon immer mal versuchen? Dann ist das die perfekte Gelegenheit 😊

Worauf müsst Ihr achten, bevor es losgehen kann?

- Um auch ohne Gebiss gut und sicher reiten zu können, kommt es vor allem auf Eure Gewichts- und Schenkelhilfen an. Ihr solltet die Hilfengebung sicher beherrschen und Euer Pferd sollte gut darauf reagieren.
- Sicherheit ist - wie immer - oberstes Gebot. Nehmt also eine Halle oder einen gut umzäunten Platz, damit Ihr sicher seid, dass Euer Pferd bei Euch bleibt, auch wenn es mit der Verständigung mal nicht so klappen sollte. Und achtet bitte auch darauf, dass Ihr keine anderen Personen oder Pferde in Gefahr bringt, falls Euer Pferd lieber eigene Wege gehen sollte...
- Für den Anfang ist es eine gute Idee, den Halsring, oder die gebisslose Zäumung mit der gewohnten Zäumung zu kombinieren. Und auch Reitern, die schon mehr Übung haben, gibt eine zusätzliche Zäumung beim Reiten mit Halsring mehr Sicherheit.



Ein bisschen Pferdefest für Zuhause

Heute: Gebisslose Rittigkeitsaufgabe

Ausrüstung und Hilfengebung:

Während ein Gebiss gut “gepolstert” auf der kräftigen Zunge des Pferdes liegt, wirken gebisslose Zäumungen vorallem über den sensiblen Nasenrücken. Der ist, unschwer zu erkennen, nicht wirklich gepolstert. Deshalb reitet man mit gebisslosen Zäumungen nicht mit einer konstanten Zügelverbindung. Es gibt hier keine Anlehnung - und keine Hilfszügel. Das Pferd soll sich in einer natürlichen Haltung im Gleichgewicht bewegen.

Auch beim Halsring soll möglichst kein beständiger Kontakt zum Pferdehals bestehen und “Ziehen” ist hier natürlich genauso tabu wie mit Zügeln. Außerdem ist hier besonders darauf zu achten, dass die Signale mit dem Halsring möglichst am gut bemuskelten unteren Teil des Pferdehalses erfolgen und nicht etwa oben, im Bereich des empfindlichen Kehlkopfes.

Außerdem ist eine korrekte Verschnallung der Zäumung sehr wichtig, damit sie nicht versehentlich auf empfindliche Nerven oder den weichen Nasenknorpel drückt, oder an anderen Stellen scheuert oder stört.

Ein ausführliches Merkblatt zur korrekten Anwendung von gebisslosen Zäumungen und Halsring im Sinne der WBO* findet Ihr auf www.pferdefestdesnordens.de

Und nun auf zur Musteraufgabe 😊

*: Der Umgang mit dem Bosal ist hier etwas anders als beim Westernreiten üblich. Westernreiter können natürlich wie gewohnt reiten 😊



Ein bisschen Pferdefest für Zuhause

Gebisslose Rittigkeitsaufgabe

- A-X Im Mittelschritt einreiten.
- X Halten. Grüßen.
- X Anreiten im Mittelschritt.
- G Vor den Richtern antraben, leichttraben.
- C Rechte Hand.
- K-B Durch die halbe Bahn wechseln.
- B Aussitzen.
- C-X-C Im Arbeitstempo links angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1 x herum.
- C Arbeitstrab und ganze Bahn, leichttraben.
- E-X Halbe Volte links (10 m).
- X Im Mittelpunkt eine Pferdlänge geradeaus.
- X-B Danach eine halbe Volte rechts (10 m).
- A Mittelschritt.
- E Halten, 5 Sek. Stillstehen
- E Im Mittelschritt anreiten.
- C Im Arbeitstempo antraben.
- B-E Auf dem Mittelzirkel geritten.
- E-B-E Im Arbeitstempo rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1 x herum.
- E -B Arbeitstrab, leichttraben.
- B Ganze Bahn.
- A-X Auf die Mittellinie abwenden, zum Aussitzen kommen.
- X Halten. Grüßen.

Absteigen. Pferd loben/knuddeln. Fertig 😊

